

Dieser Weihnachtsfarbbrief wurde Ihnen von Ihrer WohnviertelshelferIn/Ihrem Wohnviertelshelfer überreicht.

Wohnviertelshelfer sind freiwillige, ehrenamtliche Gemeindemitglieder oder Freunde der Pfarrgemeinde.

Sie begrüßen in der Gemeinde Neuzugezogene und überbringen Glückwünsche der Gemeinde zur Geburt eines Kindes, zur Erstkommunion und zum Geburtstag älterer Menschen und zu besonderen Festen. Sie machen Besuche, wenn sie wissen, dass jemand krank und für längere Zeit ans Haus gefesselt ist oder einfach jemanden zum Reden braucht.

Überreicht durch Ihre/n Wohnviertelshelfer/in

**Hätten auch Sie Interesse, eine solche Aufgabe zu übernehmen?**

Dann wenden Sie sich an den Überbringer dieses Weihnachtsbriefes oder an das Pfarrbüro.

# ADVENIAT



## Aktion 2004

Ihr Weihnachtssopfer für ADVENIAT erbitten wir durch

- Kollekten in den Gottesdiensten zu Weihnachten
- Überweisung:
  - für die Domgemeinde  
Dresdner Bank Nr. 3 333 255 00  
(BLZ 490 800 25)
  - für die St. Mauritiusgemeinde  
Dresdner Bank Nr. 3 334 168 00  
(BLZ 490 800 25)
  - für die St. Paulusgemeinde  
Sparkasse. Minden-Lübbecke  
Nr. 84 406 628 (BLZ 490 501 01)
- Abgabe im Pfarrbüro

**Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt**

# ADVENT UND WEIHNACHTEN 2004

Gemeinsamer Pfarrbrief der  
Dom- und St. Mauritiusgemeinde  
und der St. Paulusgemeinde



Kath. Pfarrkirche St. Paulus, Minden  
Marienkapelle, Du Stern Davids

Seit der  
Stern von Bethlehem  
erschienenen ist,  
gibt es ein  
**LICHT**  
in der Welt,  
das unauslöschlich  
ist und jede  
**Dunkelheit**  
besiegt.

Roland Leonhardt

Gemeindereferentin	Sr. Irmgard Lakämper	☎ 26955
Gemeindereferentin	Sr. Lioba	☎ 83764-601
Klinikseelsorge	Pfarrer F.W. Ricke	☎ 27588
Küster Dom	Cornelia u. Gerd Rosomm	☎ 83764-107
Küster Dreifaltigkeit	Eugen Jaksik	☎ 37391
Pfarrbüro	Hildegard Sandbrink	☎ 83764-100
Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr	Viola Heller	☎ 83764-100
Do	9.00 bis 11.00 Uhr,	9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Organist und Chorleiter	Peter Wagner	☎ 4041597
Rendantur	Stephan Kurze	☎ 83764-230
Kindergarten	Renate Schröder	☎ 83764-120
Alten- u. Pflegeheim St. Michael	Heidi Zaworski	☎ 83764-200
Pfarrgemeinderat	Martina Raffenberg	☎ 3887458
Kirchenvorstand	Rudolf Bilstein	☎ 28228
Haus am Dom	Peter Ullmann	☎ 83764-123
Domschatzwächter	Johannes Hellmich	☎ 9119300
Domwächter	Hans Kirchoff	☎ 8293781
Pfarrbücherei	Herta Hepp	☎ 05707/80381
Alitentagesstätte	Monika Gerke	☎ 30956
	Annemarie Witkiewicz	☎ 33101
	Norbert Hummel	☎ 22538
Archiv	Ingrid Kowall	☎ 72233
Arbeitskreis d. Frauen (KFD)	Barbara Schmidt	☎ 58803
Caritaskonferenz	Franz Pieper	☎ 32414
Dombauverein	Liesel Panthenius	☎ 21208
Domchor	Gertrud Hille	☎ 34168
Dreifaltigkeitskreis	Stephan Kurze	☎ 22910
DJK	Regina Tober	☎ 8281035
Sportwart DJK	Britta Mehlmann	☎ 27403
Jugendwart DJK	Bernhard Luksch	☎ 9741543
Jugendband „Nachhall“	Pastor Raimund Kinold	☎ 83764-106
Messdiener	Ulla Hensel	☎ 35782
Eltern-Kind-Gruppen	Marita Mehlmann	☎ 27403
Familienkreis		
KFD Leitungsteam	Monika Piwowarski	☎ 5085094
Hauskreis junger Erwachsener	Hermann Schlüter	☎ 33701
Kath. Männergemeinschaft KMD	Peter Ullmann	☎ 83764-123
Kolpingfamilie		
KommunionhelferInnen,		
Theologische Weiterbildung		
Konvertitenunterricht	Gisela Ahlemeyer	☎ 25427
Öffentlichkeitsarbeit	Arnold Weigelt	☎ 70396

## Ansprechpartner in den Kirchengemeinden

Propst 83764-100  
 Pastor 83764-106  
 Pfarrer F.-W. Ricke 27588

### für die St. Paulusgemeinde

**Gemeindeferentin** Annemarie Lux 57302

**Pfarrbüro** Christa Berkenbrink 51386  
 Öffnungszeiten: Di, Mi, u. Do von 9.00 bis 11.30 Uhr

**Kindergarten** Sr. Veronika 51912

**Pfarrgemeinderat  
 Kirchenvorstand** Rosemarie Sperling 53039  
 Heinz Aumann 51501

**Frauentgemeinschaft (KFD)** Karin Ludewig 53662  
 Christine Protte 54266

**Frauencafe mit  
 Second-hand-shop** Hedwig Lehnhardt 52806  
**Gymnastik** Barbara Ranis 56517

**Handarbeitsgruppe** M. Alvermann 53663  
 Marianne Abramski 51392  
 H. Brummundt 952000  
 Paula Holschbach 51964  
 Annemarie Lux 57302  
 Annemarie Lux 57302  
 H. G. Holschbach 51964  
 Monika Kirchoff 52423  
 Brigitte Aumann 51501  
 Brigitte Viermann 54857  
 Florian Lübker 55520  
 Sabine Werner 509 618  
 Delia Lübker 55520  
 Ingrid Riedel 54681  
 Christine Kaum 580 0462  
 Kaija Steffen 398 0834  
 Heike Klüppel 61465  
 Sabine Ostermann 53861  
 Brigitte Viermann 54857  
 M. Triphaus-Bode 508 4539

**Pfarrcaritas  
 Senioren**

**Besuchsteam Salem-Köslin  
 WohnviertelheiferInnen**

**Kirchbauverein**

**Pfarrbücherei**

**Kirchenchor**

**Gruppe Jona**

**MessdienerInnen**

**Familiengottesdienstkreis**

**Kinderwortgottesdienstkreis**

**Krabbelgottesdienstkreis**

**Krabbelgruppe**

**Kinderaktionstreff (KAT)**

**Eine-Welt-Kreis**

## Liebe Schwestern und Brüder!

„Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt“  
 (Mt 2,10) - so berichtet das Matthäusevangelium über die Sterndeuter an der Krippe.

Mit diesem ersten gemeinsamen Pfarrbrief für die Advents- und Weihnachtszeit möchten wir Ihnen Informationen über das zu Ende gehende Jahr und seine Ereignisse und über Gottesdienste in den kommenden Wochen geben, aber auch Freude und Vorfreude auf das nahende Weihnachtsfest bereiten.

Für das neue Jahr schauen wir zuversichtlich darauf, dass der Pastoralverbund Mindener Land weitere Schritte des Zusammenwachsens vollzieht.

Wir wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Vorbereitungszeit im Advent.

Wir wünschen Ihnen ein gnadenreiches Fest der Geburt des Herrn. Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und seine spürbare Nähe auf all Ihren Wegen im Neuen Jahr.

*Abend* *Falkenhahn*

- Propst -

*Raimund Tinold*

- Pastor -

*Wolfgang Rieck*

- Klinikseelsorger -

*Philipp*

- Propst i.R. -

*U. Schwantes*

- Pfarrer i.R. -

*Dankmugger*

- Seelsorger für die Portugiesen -

*St. M. Jungard*

- Gemeindeferentin -

*Sibylle M. Riela*

- Gemeindeferentin -

*Annemarie Lux*

- Gemeindeferentin -

*H. Raffenberg*

- PGR-Vorsitzende Dom -

*Rosemarie Späth*

- PGR-Vorsitzende St. Paulus -

## Stern über Betlehem...

... zeigt uns den Weg. So lautet ein Lied zur Advents- und Weihnachtszeit. Die Bedeutung der Sterne als Wegweiser ist uns fast nur noch aus Erzählungen bekannt. Nur wenige Menschen sind in der Lage, anhand der Sterne ihren Weg zu finden. Wir haben Straßen- und Hinweisschilder, Karten und vollelektronische Navigationssysteme, die uns den richtigen Weg zeigen.

Die Sterne haben ausgedient!?

Es gibt viele so genannte Stars und Sternchen, die Menschen als Vorbilder dienen, ob aus dem Bereich des Sports, aus Film und Fernsehen, aus der Musikszene. Vielfach geht die Identifikation so weit, dass manche ihr ganzes Leben danach ausrichten. Und oft müssen sie dann bitter erfahren, dass diese Lebensausrichtung auf Dauer nicht tragen kann. Können Sterne zumindest im übertragene Sinn noch als Wegweiser und Orientierungspunkte dienen?

Die Menschen suchen nach Orientierung und Halt, nach einem Grund der wirklich sicher trägt. Sie erleben in der heutigen Zeit, dass viele Sicherheiten wegbrechen. Auf materielle Sicherheiten, Zusagen und Versprechen, aber auch auf Menschen, die uns als Vorbilder gedient haben, können wir uns vielfach nicht mehr verlassen. Wer aber kann uns noch Halt geben? Die vor uns liegende Adventszeit will uns helfen, den eigentlichen „Star“, den Stern, das Licht unseres Lebens neu zu finden und zu entdecken. Die „stillste Zeit des Jahres“ wird sie oft genannt. Ob sie es ist, vor allem in der Form, wie sie in unserer Gesellschaft üblicherweise begangen wird, bleibt dahingestellt. Auf jeden Fall ist sie, aus christlicher Sicht, neben der österlichen Bußzeit die wichtigste Zeit im Jahr. Die Evangelien der Advents-sonntage zeigen uns, warum das so ist. Da ist die Rede von Johannes dem Täufer in der Wüste, der zur Umkehr aufruft. Da wird uns das Ende der Welt vor Augen geführt, bei dem die Sterne vom Himmel fallen und Sonne und Mond nicht mehr scheinen, während der Menschensohn auf den Wolken des Himmels wiederkommen wird. Eine düstere Aussicht, da uns mit dem Licht eine der wichtigsten Lebensvoraussetzungen genommen wird. Doch bei genauerem Hinsehen wird uns deutlich, dass damit die Grundlage für ein neues Leben geschaffen wird. Denn Jesus Christus ist das Licht der Welt, das kein anderes Licht mehr benötigt. Mit seinem Kommen hat jedes geschaffene Licht ausgedient, denn die Herrlichkeit Gottes wird dann alles erleuchten (vgl. Offb 21,23).

Dieser Stern, der vor rund 2000 Jahren über Betlehem aufstrahlte, ist das Ziel unseres Lebens: Jesus Christus, das Licht der Welt. Auf ihn sollen wir unser Leben ausrichten. Er ist sicherer und tragender Grund unseres Lebens, der nie wegbrechen wird. Auf dieses Fundament können wir bauen. Zu oft noch lassen wir uns in unserem Leben von weltlichem Glanz verlor-

## XX. Weltjugendtag in Köln – eine Chance für uns alle

Unter dem Motto „Wir sind gekommen um Ihn anzubeten“ findet in der Zeit vom 16.8. – 21.8.2005 der XX. Weltjugendtag in Köln statt. Über eine Million Gäste werden dieser Einladung in unser Land folgen und bereiten sich schon darauf vor. Diese Begegnungen in unserem Land sollen Möglichkeiten geben, verschiedene Kulturen in ihrer Buntheit und Vielfalt zu erleben und die Kirche als etwas Weltumspannendes zu sehen. Auch der Papst hat sein Kommen zugesagt.

Unmittelbar vor der Veranstaltung in Köln laden die Bistümer in unserer Republik junge Gäste aus allen Kontinenten dieser Welt zu persönlichen Begegnungen in Gemeinden, Jugendgruppen und Familien ein.

In der Zeit vom 11. – 15. August 2005 werden in der Dom- und Paulusgemeinde ca. 200 junge Menschen zu Gast sein. Genaue Zahlen und Herkunftsländer werden sich erst kurz vor Beginn der Tage sagen lassen, weltweit zu planen ist eben nicht ganz einfach. Die Tage in unseren Gemeinden sollen unseren Gästen die Gelegenheit geben, in Gebet und Gottesdiensten sowie durch gemeinsame Freizeitaktivitäten etwas vom kirchlichen und gesellschaftlichen Leben „vor Ort“ zu erfahren. Wir möchten Sie daher bitten zu überlegen, ob nicht auch Sie Gäste aufnehmen können.

Jede Hilfe ist willkommen. Gut wäre es natürlich, wenn jeweils zwei Jugendliche gemeinsam unterkommen könnten, einer fühlt sich manchmal verloren. Erfahrungsgemäß lassen sich Sprachbarrieren dann auch leichter überwinden.

Nicht nur Familien mit Kindern können Gastgeber sein, auch älteren Menschen könnte die Begegnung Freude bereiten.

Wer sich jetzt schon entschließen kann Gäste aufzunehmen, melde sich bitte im Pfarrbüro der jeweiligen Gemeinde.

Wer sich mit einer Spende beteiligen möchte, ist uns ebenfalls herzlich willkommen, da alle entstehenden Kosten in unserer Gemeinde von uns getragen werden müssen.

Die deutsche Bischofskonferenz hat zur Finanzierung dieses bedeutenden Großereignisses eine Lotterie unter dem Motto „Gewinnen mit dem Weltjugendtag“ ins Leben gerufen.

Diese Lotterie bietet die Gelegenheit, auf diese einmalige Veranstaltung hinzuweisen und zugleich einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Gesamtfinanzierung beizutragen.

Gehen Sie also nicht wort- und blicklos an den Losverkäufem an Ihrer Kirchentür vorbei. Auch der kleinste Beitrag hilft uns weiter.

Wir würden uns freuen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Pfarrbüro.



XX.  
Weltjugendtag  
Köln 2005

### Die Sternsinger kommen...

Am 09. Oktober 2004 wurde den Sternsängern in Münster der Westfälische Friedenspreis verliehen. Das Fernsehen und die übrigen Medien berichteten darüber. Herzlichen Glückwunsch allen Sternsängern zu dieser Ehrung.

In der **Dom- und Mauritiusgemeinde** werden - anders als in den vergangenen Jahren - die Sternsinger am 02. Januar 2005 nach dem Eröffnungsgottesdienst um 9.30 Uhr ohne telefonische Voranmeldung die Gemeindeglieder, die einen Besuch wünschen, aufsuchen.

In der **Paulusgemeinde** kommen die Sternsinger zwischen dem 28.12.2004 und 02.01.2005.

Im Gewand der „Heiligen Drei Könige“ bringen sie den Segen Gottes.

„**Kinder haben eine Stimme**“ unter diesem Motto steht die diesjährige Aktion. Die Sternsinger erheben ihre Stimme für die Kinder dieser Welt, die keine Stimme haben oder haben sollen. Immer noch werden die Rechte der Kinder vielerorts mit Füßen getreten, Kinder werden als billigste Arbeitskräfte oder Soldaten ausgebeutet und/oder sexuell missbraucht.

Bitte, unterstützen und ermutigen Sie, liebe Gemeindeglieder, die Sternsinger, die viele Stunden ihrer Freizeit einsetzen, durch Ihre freundliche Aufnahme und großzügige Gabe.

### Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen,

sagen Sie es denen, die Ihnen diesen Pfarrbrief bringen  
(CaritasmitarbeiterInnen oder WohnviertelheiferInnen)

schicken Sie uns den **Anmeldeabschnitt** oder

tragen Sie sich in die **Listen** ein (Kirche, Kindergarten, Gemeindezentrum).

**Kinder, Jugendliche und erwachsene Begleitpersonen**, die beim Sternsingen mitmachen möchten, bitte im Dompfarramt (Tel. 83764100) oder bei Frau Lux (Paulus-Gemeinde, Tel. 57302) melden.

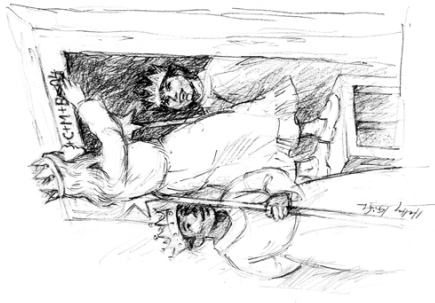
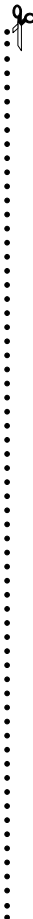
### Sternsingen macht Freude!

In der **Dormgemeinde** finden die Vortreffen der Sternsinger am Dienstag, 30.11. (Einkleidung), und am Dienstag, 07.12. (Üben) jeweils um 16.30 Uhr statt. In der **Paulus-Gemeinde** treffen sich die Sternsinger am Montag, 27.12. um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum; die Aussendung ist am Dienstag, den 28.12. um 11.00 Uhr in der Pauluskirche.

### Ich/Wir wünsche(n) den Besuch der Sternsinger.

Name, Anschrift, Telefon.....

.....



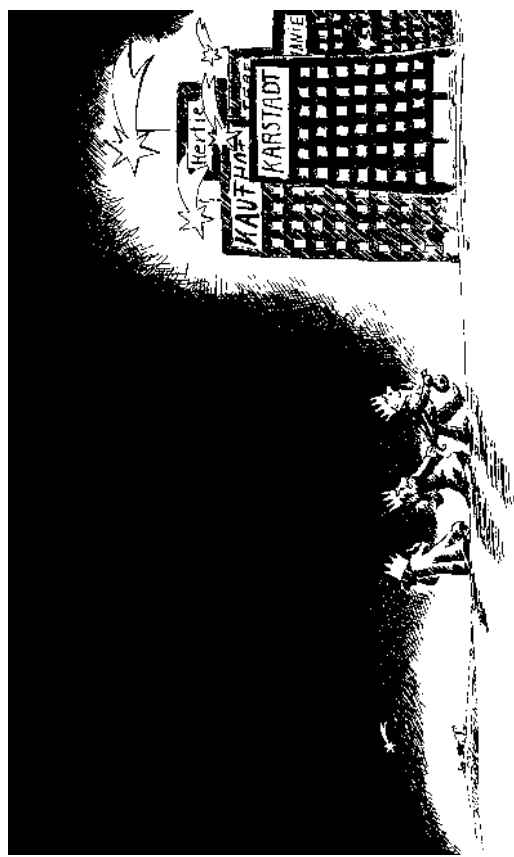
cken und leiten. Dabei übersehen wir den Stern von Betlehem, der uns die Richtung weist und alles überstrahlen kann. Wenn an Weihnachten der Tannenbaum in hellem Licht der Kerzen erstrahlt, dann soll er ein äußeres Zeichen für unsere innere Haltung sein: wir sind erleuchtet vom Glanz des göttlichen Lichtes, das uns in Jesus Christus aufgestrahlt ist und können so selber zum Licht werden. Der Mystiker und Dichter Angelus Silesius hat das einmal so ausgedrückt: „Und würde Christus tausendmal zu Betlehem geboren, doch nicht in dir, du bleibest ewiglich verloren.“

Die Adventszeit ist die Chance, unser Leben wieder neu auf das eigentliche Ziel hin auszurichten. Johannes ermuntert uns, dem Herrn die Straßen und Wege zu bereiten, das heißt: den Ballast, der uns hindert Gott zu finden, an die Seite zu räumen. So kann Jesus Christus auch bei uns ankommen, „in uns geboren werden“.

„Stern über Betlehem zeig uns den Weg. Führ uns zur Krippe hin, zeig, wo sie steht. Leuchte du uns voran, bis wir dort sind, Stern über Betlehem, führ uns zum Kind.“

So wünsche ich uns eine gnadenreiche Adventszeit, die uns zu dem Licht hinführt, das unser ganzes Leben erhellt.

Raimund Kinold, Pastor



## Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen vom 28.11.2004 bis 06.01.2005

### 1. Adventssonntag - 28.11.2004

<b>Dom</b>	9.30 Uhr	Hochamt für die Gemeinde
	11.00 Uhr	Gemeindemesse
	12.00 Uhr	Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache
	18.00 Uhr	Abendmesse
<b>St. Mauritius</b>	17.00 Uhr	Vorabendmesse (27.11.)
<b>Klinikum I</b>	18.30 Uhr	Vorabendmesse (27.11.)

<b>St. Paulus</b>	18.30 Uhr	Vorabendmesse (27.11.)
	9.30 Uhr	Hochamt für die Gemeinde
	19.30 Uhr	Wortgottesdienst für Jugendliche ab 13 Jahren
<b>Hille</b>	8.00 Uhr	Frühmesse

### 2. Adventssonntag - 5.12.2004

<b>Dom</b>	9.30 Uhr	Hochamt für die Gemeinde
	11.00 Uhr	Gemeindemesse
	12.00 Uhr	Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache
	18.00 Uhr	Abendmesse
<b>St. Mauritius</b>	17.00 Uhr	Vorabendmesse (4.12.)
<b>Dreifaltigkeitskirche</b>	8.00 Uhr	Frühmesse
<b>St. Paulus</b>	18.30 Uhr	Vorabendmesse (4.12.)
	9.30 Uhr	Hochamt



### Das St. Michaelshaus Alten- und Pflegeheim

liegt mitten im Herzen der Stadt. In individuell und angenehm modern-historischer Atmosphäre bieten wir 70 Bewohner/- innen ein Zuhause. Kurzeitpflegegäste sind uns natürlich auch jederzeit willkommen. In gemütlichen Ein- und Zweibettzimmern werden Sie von freundlich, engagierten und fachlich qualifizierten Mitarbeiter/- innen umsorgt. Eine Besonderheit unseres Hauses ist der Klosterhof und unsere herrliche Gartenanlage.

Ich informiere Sie gerne persönlich und bin jederzeit für Sie ansprechbar.  
Tel. 0571/ 83764270.

Heidi Zaworski – Heim- und Pflegedienstleitung

## Caritas-Sozialstation Minden

**PFLEGEN  
HELFFEN  
BERATEN**

### Wir bieten Ihnen:

- Pflegeberatung
- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen und Familienpflege
- soziale Beratung und weiterführende Hilfen
- Qualitätssicherung im häuslichen Bereich (§37,3 SGB XI)
- Vermittlung ergänzender und stationärer Hilfen, z.B. Urlaubs- und Kurzeitpflege

### Wir sind an allen Tagen für Sie da!

Königstr. 13 32423 Minden  
Tel.: 0571-8 28 99-44  
Fax: 0571-8 28 99-89  
Internet: [www.caritas-minden.de](http://www.caritas-minden.de)  
E-mail: [caritas.minden@caritas.minden.de](mailto:caritas.minden@caritas.minden.de)



## Regelmäßige Eucharistiefeiern an den Werktagen

### Dom

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag  
(Donnerstag besonders gestaltete Frauenmesse;  
anschließend gemeinsames Frühstück im Haus am Dom)  
Mittwoch Abendmesse mit gesungener Vesper

8.30 Uhr

18.15 Uhr

### St. Mauritius (Pauline-von-Mallinckrodt-Platz)

Donnerstag Rosenkranzgebet  
Eucharistiefeier  
Samstag Vorabendmesse

17.30 Uhr

18.00 Uhr

17.00 Uhr

### Dreifaltigkeitskirche (Sedanstraße 19)

Dienstag Eucharistiefeier

18.00 Uhr

### Klinikum I (Friedrichstraße)

an jedem 2. und 4. Samstag im Monat 18.30 Uhr Vorabendmesse

### Pauluskirche (Wettinerallee 31)

Mittwoch und Donnerstag Eucharistiefeier  
Freitag Eucharistiefeier  
Samstag Vorabendmesse

8.30 Uhr

18.00 Uhr

18.30 Uhr

### Alten- und Pflegeheim St. Michael, Domstraße 1

Eucharistiefeiern Montag 18.30 Uhr, Dienstag 16.00 Uhr und

Donnerstag 18.00 Uhr

Bildschirmübertragung aller Gottesdienste und Veranstaltungen  
vom Dom in die Zimmer

### weitere Alten- und Pflegeheime:

Jeweils freitags, 16.00 Uhr  
Senioren-Park „carpe diem“, Brühlstr. 28 - 30 (1. Fr. im Monat)  
Alten- und Pflegeheim MediCare im Grillepark, An der Grille 2 - 6  
(2. Fr. im Monat)  
Altenheim Robert-Nußbaum-Haus der AWO, Brüderstr. 16  
(3. Freitag im Monat)  
Altenheim Salem-Köslin, Kühlenstr. 82 (4. Fr. im Monat)

*Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass für kranke und ältere Menschen die Möglichkeit zur Krankenkommunion zu Hause besteht. Bei Bedarf melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder bei einem der Geistlichen.*

## 3. Adventssonntag - 12.12.2004

### Dom

9.30 Uhr Hochamt für die Gemeinde  
11.00 Uhr Gemeindemesse  
12.00 Uhr Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache  
18.00 Uhr Abendmesse

### St. Mauritius

17.00 Uhr Vorabendmesse (11.12.)

### Klinikum I

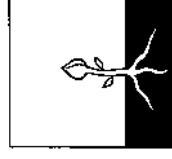
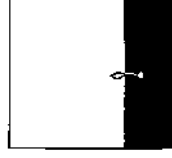
18.30 Uhr Vorabendmesse (11.12.)

### St. Paulus

18.30 Uhr Vorabendmesse (11.12.)  
9.30 Uhr Hochamt

### Hille

8.00 Uhr Frühmesse



## 4. Adventssonntag - 19.12.2004

### Dom

9.30 Uhr Hochamt für die Gemeinde  
11.00 Uhr Gemeindemesse  
12.00 Uhr Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache  
18.00 Uhr Abendmesse

### St. Mauritius

17.00 Uhr Vorabendmesse (18.12.)

### Dreifaltigkeitskirche

8.00 Uhr Frühmesse

### St. Paulus

18.30 Uhr Vorabendmesse (18.12.)  
9.30 Uhr Hochamt

## Heiliger Abend - Freitag, 24.12.2004

- Dom**  
14.30 Uhr **Krippenfeier**  
besonders für Kinder im Kindergartenalter  
(keine Eucharistiefeier)  
16.00 Uhr **Christmette**  
als besonders gestalteter Familiengottesdienst  
22.00 Uhr **Christmette** mit Domchor
- St. Mauritius**  
17.00 Uhr **Christmette**  
besonders für ältere Menschen
- Klinikum I**  
18.00 Uhr **Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst**  
(keine Eucharistiefeier)
- St. Paulus**  
16.00 Uhr **Christmette**  
als besonders gestalteter Familiengottesdienst  
22.00 Uhr **Christmette** mit Kirchenchor

## 1. Weihnachtstag, Samstag, 25.12.2004

- Dom**  
9.30 Uhr Festhochamt  
11.00 Uhr Festliche Gemeindemesse  
12.00 Uhr Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache  
18.00 Uhr Feierliche Weihnachtsvesper  
(keine Eucharistiefeier)
- Klinikum I**  
18.00 Uhr Eucharistiefeier  
besonders für ältere Menschen
- St. Paulus**  
9.30 Uhr Festhochamt  
18.00 Uhr Feierliche Weihnachtsvesper (keine Eucharistiefeier)



## in St. Paulus

### Seniorentreff am 1.12.2004

Besinnungstag im Advent:  
14.30 Uhr gemeinsame Eucharistiefeier, danach Treffen im Gemeindezentrum  
Mittwoch, 15.12. **Weihnachtsfeier**

### K.A.T. - Kinderaktionstreff am 4.12.2004

Ein Tag im Advent von 10.00 - 15.00 Uhr für Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren

### KFD - Kath. Frauengemeinschaft am 9.12.2004 um 19.30 Uhr

Ökumenische Adventsfeier im St. Jakobus Gemeindezentrum Häverstädt  
Alle Frauen sind herzlich eingeladen zur ökumenischen Adventsfeier mit den Frauen der evangelischen Nachbargemeinden St. Jakobus I - III von Böllhorst, Dützen und Häverstädt. Bitte Gebäck mitbringen!

### „Auf dem Weg zur Menschwerdung“

Eine Begleitung durch die Adventszeit jeden Sonntag um 18.00 Uhr in St. Paulus - Meditationen und Musik zu Bildern von Sieger Köder.

## TERMINE

### Patronatsfest in St. Paulus am, Dienstag, 25. Januar 2005

13.00 Uhr *Beginn der Anbetungsstunden*  
17.00 Uhr *Vesper*  
18.00 Uhr *Festhochamt*

*Wie gewohnt feiern wir unser Patronatsfest am  
Samstag, 29. Januar  
nach der Abendmesse im Gemeindezentrum.  
Alle laden wir dazu herzlich ein.*



## Einladung zu weiteren Veranstaltungen im Advent

### im Dom und im Haus am Dom

#### „10 Minuten vor Gott“

#### Ökumenische Adventsmeditationen

jeweils von montags bis freitags (29.11. - 22.12.2004) um 17.00 Uhr im Dom, gestaltet von verschiedenen christlichen Kirchen Mindens.

#### Frühschicht für Jugendliche und junge Erwachsene

an jedem Mittwoch der Adventszeit (1., 8., 15. und 22.12.2004) um 6.15 Uhr im Haus am Dom; anschließend gemeinsames Frühstück.

#### Besinnliche Stunde zum Advent des KFD-Arbeitskreises der Frauen

am Montag, 29.11.2004 um 14.30 Uhr mit Propst i. R. Jakob im Haus am Dom. Thema: „Der weite Weg nach Bethlehem“ - Kindergeschichten deuten unser Leben.

#### Adventliche Stunde der Kath. Frauengemeinschaft (KFD)

am Dienstag, 9.12.2004 um 19.30 Uhr im Dom. Anschließend gemütliches Beisammensein mit Teeunsch im Haus am Dom.

#### Adventfeier für alle Senioren der Dom- u. St. Mauritiusgemeinde

am Donnerstag, 16.12.2004 um 14.00 Uhr im Haus am Dom.

#### Weihnachtsfeiern des St. Michaelskindergartens

am Freitag, 17.12.2004 um 16.00 Uhr im Haus am Dom

am Samstag, 18.12.2004 um 15.00 Uhr im Haus am Dom.

#### Besinnlicher Adventsabend der Kolpingsfamilie

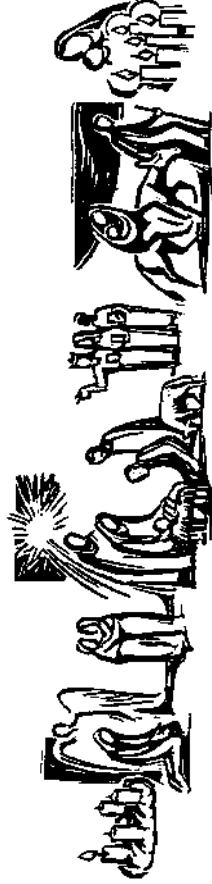
am Dienstag, 14.12.2004 um 20.00 Uhr im Haus am Dom.

#### Frauenmesse als RORATE-Amt mit Lichterprozession

am Donnerstag, 16.12.2004 um 8.30 Uhr im Dom; anschließend gemeinsames Frühstück im Haus am Dom.

#### Adventliches Gespräch am Stammtisch der Kath. Männergemeinschaft

am Dom am Donnerstag, 16.12.2004 um 20.00 Uhr im Haus am Dom.



## 2. Weihnachtstag, Sonntag, 26.12.2004 - Fest der Heiligen Familie

### Dom

9.30 Uhr Festhochamt mit Domchor  
11.00 Uhr Gemeindemesse  
18.00 Uhr Abendmesse

### Dreifaltigkeitskirche

8.00 Uhr Frühmesse

### St. Paulus

9.30 Uhr Festhochamt

### Hille

8.00 Uhr Frühmesse



## Dienstag, 28.12.2004 - Fest der unschuldigen Kinder

### Dom

8.30 Uhr Eucharistiefeier

### Dreifaltigkeitskirche

18.00 Uhr Eucharistiefeier

### St. Paulus

11.00 Uhr Wortgottesdienst zur Aussendung  
der Sternsinger



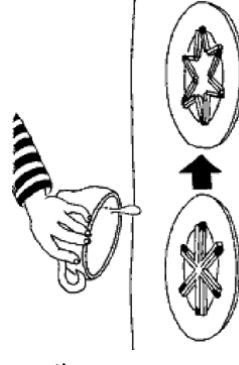
\*\*\*\*\*

### Zauberstern

Mit folgendem Zaubertrick kannst du deine Freunde verblüffen:

Du brauchst 6 Streichhölzer, 1 Tasse und 1 Untertasse.

Knicke die Streichhölzer in der Mitte und lege sie auf der Untertasse zu einem Doppelkreuz zusammen. Stüple nun die Tasse darüber, wobei du heimlich etwas Wasser auf die Hölzer tropfst. Wenn du nach einigen Sekunden die Tasse wieder anhebst, ist wie von Zauberhand ein Stern entstanden.



## Silvester - Freitag, 31.12.2004

### Dom

17.00 Uhr Dankgottesdienst zum Jahresschluss mit Domchor

### 22.30 Uhr

#### Festliches Silvesterkonzert

Domorganist Peter Wagner M.A. - Orgel



### St. Paulus

17.00 Uhr Dankgottesdienst zum Jahresschluss

## Neujahr - Samstag, 1.1.2005

### Dom

9.30 Uhr Hochamt für die Gemeinde  
11.00 Uhr Gemeindemesse  
12.00 Uhr Eucharistiefeyer in portugiesischer Sprache  
18.00 Uhr Abendmesse



### St. Paulus

9.30 Uhr Hochamt für die Gemeinde

## Sonntag, 2.1.2005

### Dom

9.30 Uhr Hochamt mit Aussendung der Sternsinger  
11.00 Uhr Gemeindemesse  
12.00 Uhr Eucharistiefeyer in portugiesischer Sprache  
18.00 Uhr Abendmesse

### Dreifaltigkeitskirche

8.00 Uhr Frühmesse

### St. Paulus

9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Sternsingeraktion



### Hille

8.00 Uhr Frühmesse

## Musik zum Advent

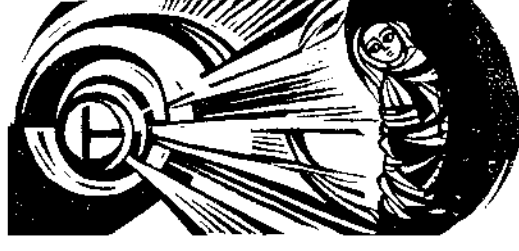
### im Dom

#### Samstag, 27. November 2004

17.15 Uhr—18.00 Uhr  
Domchor Minden und Jugendkantorei am Dom  
Leitung und Orgel: Peter Wagner  
Eintritt: 5,- €/erm. 3,-

#### Samstag, 11. Dezember 2004

17.15 Uhr—18.00 Uhr  
Marlies Grollmann, Hammelburg - Gesang  
Hermann Grollmann, Hammelburg - Orgel  
Eintritt: 5,- €/erm. 3,- €



#### Sonntag, 5. Dezember 2004

16.15 Uhr und 20.00 Uhr  
Die Alpenländische Weihnacht  
Regensburger Domsopranen  
Leitung: Hans-Stephan Martin  
Hans Clarin, Erzähler  
Ensemble Classique  
Eva Deborah Keller, Harfe  
> präsentiert vom Mindener Tageblatt <  
Eintritt: 20,- €/35,- €  
Information und Kartenreservierung:  
express-Reisen/Tickets/Zeitschriften (0571/882-77)

#### Samstag, 18. Dezember 2004

17.15 Uhr—18.00 Uhr  
Christian Vorbeck, Witten - Orgel  
Eintritt: 5,- €/erm. 3,- €

### in St. Paulus

## „Auf dem Weg zur Menschwerdung“

Eine Begleitung durch die Adventszeit  
jeden Sonntag um 18.00 Uhr in St. Paulus  
(1. - 4. Advent)  
Meditationen und Musik zu Bildern  
von Sieger Köder:  
„Wo Himmel und Erde sich verbünden!“



Sommerfest St. Paulus  
Infostand zum Weltjugendtag



Domorganist Peter Wagner M.A. beginnt  
seinen Dienst in der Domgemeinde



Verabschiedung von Pfarrer Zander am 19. Sept. 2004:

Feierlicher Gottesdienst



v. lks.: H. Walden, H. Aumann, Propst  
R. Falkenhahn, Pfarrer A. Zander, Pfr. i. R.  
C. Schröder, R. Sperling

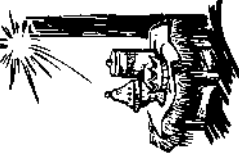


Goldenes Ordensjubiläum von Sr. Imelda  
am 12. September 2004



Weitmissionssonntag 2004  
Losverkauf für die Weltjugendtagslotterie

**Donnerstag, 6.1.2005**  
Fest der Hl. Drei Könige - Erscheinung des Herrn



**Dom**  
8.30 Uhr Festliche  
18.00 Uhr Eucharistiefeier

**St. Paulus**  
18.00 Uhr Hochamt für die Gemeinde

### Kollekten im Advent und zur Weihnachtszeit

ab 28.11.2004 Aufstellen des Opferstockes in den Kirchen für Adventiat  
05.12.2004 für die Jugendseelsorge  
24.12.2004 für Adventiat  
25.12.2004 für Adventiat  
26.12.2004 für die Förderung von Priesterberufen  
an den anderen Sonntagen für unsere Gemeinden



### Bußgottesdienste und Beichtgelegenheiten in der Adventszeit



**Dom**  
BUßFEIER  
Samstag, 18.12.2004 15.00 Uhr  
nach der Bußfeier Beichtgelegenheit bis 17.00 Uhr  
BEICHTGELEGENHEITEN  
Samstags 15.30 - 17.00 Uhr

In den drei Beichtstühlen besteht die Möglichkeit  
der anonymen Beichte oder des Beichtgesprächs.

**St. Paulus**  
BUßFEIER  
Samstag, 11.12.2004 15.00 Uhr  
nach der Bußfeier Beichtgelegenheit

BEICHTGELEGENHEITEN  
Samstags 17.30 - 18.00 Uhr

## Rückblick auf das Jahr 2004



Beginn der Palmprozession in St. Paulus



Erstkommunionkinder der Dommgemeinde am Weißen Sonntag 2004



Festlicher Gottesdienst zur Verabschiedung von Propst i.R. Jakobi am 9. Mai 2004

Einführung von Propst Roland Falkenhahn als Propst am Dom zu Minden am 23. Mai 2004



Der neugewählte Vorstand des Kirchbauvereins von St. Paulus von lks.: G. Alvermann, H.-G. Holschbach, J. Stark, Pfr. Zander



Festhochamt am Tag der Erstkommunion in St. Paulus



Ende Mai 2004 verlässt Sr. Oberin Martina Maria den Konvent des St. Michaelshauses.

< Ihre Nachfolgerin Sr. Oberin Bernadette Maria beginnt ihren Dienst in Minden am 1. August 2004. >



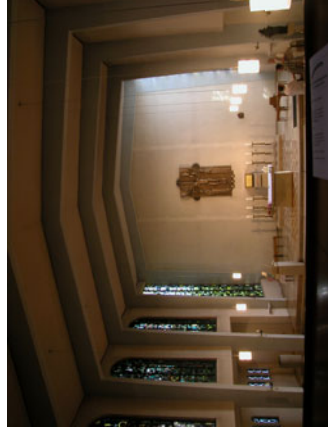
Fronleichnamprozession mit allen katholischen Gemeinden der Stadt am 6. Juni 2004



100-jähriges Jubiläum des St. Michaels-Kindergartens am 27. Juni 2004

< Festgottesdienst im Dom

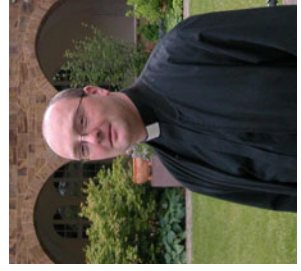
> Spiele im Kindergarten



Der umgestaltete Altarraum der St. Pauluskirche nach der Fertigstellung



Verabschiedung von Pastor Hans-Jürgen Kötemann beim Pfarrfest am 10. Juni 2004



Mitte Juni 2004: Pastor Raimund Kinold beginnt seinen Dienst

